

**Hausgottesdienst für Familien
am 10. Sonntag im Jahreskreis, Lj. B, 06.06.2021**



Vorbemerkung / Vorbereitung

Liebe Familien!

Alle sind wieder sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten unserer Pfarreiengemeinschaft (MF = Messfeier / WGF = Wort-Gottes-Feier):

Sa, 05.06. 18:00 Uhr MF in Thundorf

So, 06.06. 08:30 Uhr MF in Volkershausen

10:00 Uhr WGF in Poppenlauer

10:00 Uhr MF in Rannungen zum Patrozinium

10:00 Uhr WGF in Theinfeld

10:00 Uhr WGF in Weichtungen (Fatima-Grotte)

Wer an einem der Gottesdienste teilnehmen möchte, muss eine FFP2-Maske (oder vergleichbare Qualität, wie z.B. KN95) während des ganzen Gottesdienstes tragen.

Das eigene Gotteslob sollte mitgebracht werden (Gemeindegeseang ist weiterhin nicht gestattet, mitunter werden aber Lieder oder andere Texte gemeinsam gesprochen).

Wer lieber daheim bleiben und in seiner Familie Gottesdienst feiern möchte, findet für den 10. Sonntag im Jahreskreis im Folgenden ein Angebot.

Es wäre schön, wenn am Platz des Gottesdienstes eine Kerze brennt, vielleicht ein Blumenschmuck dabeisteht, ein Kreuz oder Christusbild den Hausaltar vervollständigt.

Ihr könnt die Texte aus dem Hausgottesdienst an verschiedene Sprecher/innen verteilen und entscheiden, was ihr gemeinsam übernehmen oder verändern möchtet. ‚Unsichere‘ Lieder können auch gemeinsam gebetet oder mit einer musikalischen Hilfe im Internet gesungen oder ggf. sogar mit einem eigenen Instrument begleitet werden.

Die Corona-Ansteckungsgefahr besteht noch. Bei Inzidenzwert zwischen 35 und 100 dürfen sich max. fünf Personen aus zwei Hausständen treffen, bei einem Wert bis 35 dürfen sich max. 10 Personen aus insgesamt drei Hausständen treffen - jeweils plus Kinder unter 14 Jahren.

Eröffnung

Wir feiern miteinander Gottesdienst am 10. Sonntag im Jahreskreis + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A:** Amen.

Jesus, unser Herr, der uns alle als seine Schwestern und Brüder, als seine Familie bezeichnet, er ist in unserer Mitte.

Lied

Gl 140,1-3 Kommt herbei, singt dem Herrn

https://www.youtube.com/watch?v=PDb_5j7QvVA

1. : Kommt herbei, singt dem Herrn, / ruft ihm zu, der uns befreit. : /
: Singend lasst uns vor ihn treten, / mehr als Worte sagt ein Lied. :

2. : Er ist Gott, Gott für uns, / er allein ist letzter Halt. : /
: Überall ist er und nirgends, / Höhen, Tiefen, sie sind sein. :

3. : Ja, er heißt: Gott für uns; / wir die Menschen, die er liebt. : /
: Darum können wir ihm folgen, / können wir sein Wort verstehn. :

Hinführung

Im Evangelium heute hören wir, dass Jesus auch eine Familie hatte. Aber es geht ihm nicht nur um seine eigene Familie, seine Mutter und Geschwister. Er nennt alle, die ihn hören, ihm nahe sein wollen, seine Schwestern und Brüder. Dazu gehören auch wir!

Kyrie

Jesus, du bist gekommen, um die Liebe deines himmlischen Vaters sichtbar zu machen. - Herr, erbarme dich.

Du warst allen Menschen in geschwisterlicher Liebe zugewandt. Christus, erbarme dich.

Du hast deine Jüngerinnen und Jünger – und damit auch uns - aufgefordert, deine frohmachende Botschaft weiterzutragen. Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe!

Gloria

Gl 408 Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn

<https://www.youtube.com/watch?v=qcszTZQBeU4>

Das Lied kann als Kanon (mehrstimmig) gesungen werden - Einsätze s. Gottedlob.

Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn; / freuet euch seiner und dienet ihm gern. / All ihr Völker, lobet den Herrn.

Gebet

Jesus, du bist zu den Menschen gegangen, weil sie dir wichtig waren. Besonders die, die sich klein vorkamen, die arm oder krank waren, die von anderen gemieden wurden, waren dir wichtig. Sie alle hast du in deiner großen Liebe als deine Schwestern und Brüder bezeichnet. Wir danken dir, dass auch wir zu deiner großen Familie gehören. **A:** Amen.

Halleluja - *ein vertrautes frei anstimmen* - oder z.B. **Gl 174,7**

Evangelium **Mk 3,20-35**

Übersetzung: Evangelium in leichter Sprache

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus:

Einmal kamen wieder viele Leute zu Jesus. Alle drängelten. Alle wollten bei Jesus sein. Und Jesus zuhören. Jesus hatte keine Zeit zum Essen. Oder zum Ausruhen.

Die Mutter und die Geschwister von Jesus machten sich Sorgen um ihn. Sie sagten: „Jesus wird verrückt. Jesus muss nach Hause kommen. Wir schließen das Haus ab. Dann kann keiner ins Haus kommen. Dann lassen die Leute Jesus in Ruhe.“

Die Religionsgelehrten sagten: „Jesus spinnt. Jesus hat böse Geister.“

Jesus sagte zu den Religionsgelehrten: „Wieso habe ich böse Geister? Das kann gar nicht sein. Ihr müsst mal genau nachdenken. Böse Geister machen böse Sachen. Gute Geister machen gute Sachen. Ich selber mache nur gute Sachen. Weil ich den guten Geist habe. Den Heiligen Geist. Ihr müsst selber auf den Heiligen Geist hören. Damit ihr die vielen guten Sachen von mir verstehen könnt. Macht Schluss damit, schlechte Sachen zu tun. Wer schlechte Sachen tut, dem geht es selber schlecht.“

Einmal war Jesus wieder in einem Haus. Viele Leute saßen um ihn herum.

Die Mutter und die Geschwister von Jesus standen vor dem Haus.

Die Mutter und die Geschwister von Jesus sagten: „Jesus ist wohl verrückt geworden! Jesus soll zu uns herauskommen!“

Einige Leute sagten zu Jesus: „Deine Mutter und deine Geschwister stehen draußen. Die wollen dich abholen.“

Jesus guckte die vielen Menschen an. Er sagte: „Ihr seid selber alle meine Geschwister. Ihr seid meine Mutter und meine Brüder und meine Schwestern. Alle Menschen, die von Gott hören wollen, sind meine Verwandten. Und alle Menschen, die sich auf Gott verlassen, sind meine Verwandten.“

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - **A:** Lob sei dir Christus.

Wiederholung des Halleluja

Verkündigung

Wenn Jesus unterwegs war und mit seinen Jüngern in eine Stadt oder ein Dorf kam, versammelten sich viele Leute. Heute haben wir gehört, dass auch seine Mutter und seine Brüder kamen.

Wir können jetzt mal gemeinsam überlegen, wer alles zu unserer Familie dazugehört ... *(aufzählen)*

Verwandt sind Menschen mit uns, die gleiche Großeltern oder Urgroßeltern haben. Manche Familien haben Stammbäume gezeichnet, wo wir alle Personen der Familie finden können. *(ihr könnt versuchen, für eure Familie so einen Stammbaum aufzumalen - vielleicht gibt es aber auch schon einen, den man gemeinsam mal anschauen könnte?)*

Und was, würdet ihr sagen, zeichnet eine Familie aus? ... *(Eigenschaften überlegen - oder auch: Warum fühle/n ich mich/wir uns wohl in meiner/ unserer Familie?)*

Im Evangelium heute haben wir gehört, wie Jesus die Gemeinde, die Menschen, die Gottes Willen erfüllen wollen, als seine Familie bezeichnet. Verantwortung füreinander, Vertrauen zueinander *(mit den eigenen Gedanken eben ergänzen)* sind die Qualitäten, die Jesus sich mit den Menschen wünscht, die mit ihm Glauben leben.

Jesus war aber nicht nur wichtig, nach dem Willen Gottes zu leben, sondern auch, Gott zu vertrauen - so wie er, der Sohn, ihm als seinem Vater vertraut. Denn wir alle sind ja seine Kinder, Gottes Kinder, die große Familie von Jesus!

Lied

Gl 826,1+2 Gottes Liebe ist so wunderbar

<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYoI>

(Vielleicht erinnern sich die Kinder an Gesten zu dem Lied? Können alle dazu machen!)

Vielleicht kennt ihr Kinder noch die Gesten zum Lied!? Dann mal los:

1. Gottes Liebe ist so wunderbar, / Gottes Liebe ist so wunderbar, /
Gottes Liebe ist so wunderbar, / so wunderbar groß. /

Kv: So hoch, was kann höher sein, / so tief, was kann tiefer sein, /
so weit, was kann weiter sein? / So wunderbar groß!

2. Gottes Güte ist so wunderbar, ...

Lobpreis

Kehrvers: (GL 33,1)

Herr unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der
ganzen Erde.

Guter und großer Gott, immer wieder wollen wir dich ehren und dir danken.

Jesus, deinen Sohn, hast du uns als Messias gesandt, um uns von der Macht des Bösen zu befreien.

Kehrvers: Herr unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der
ganzen Erde.

Er hat in seinen Taten und Worten das Reich Gottes angekündigt.

Kranke und vom Geist des Bösen Gequälte hat er von ihren Leiden geheilt und die Vergebung der Sünden allen zugesagt, die sich dem heiligen Geist Gottes öffnen.

Allen, die auf ihn hörten, hat er den Willen Gottes dargelegt und sie als Bruder, Schwester oder Mutter erkannt.

Kehrvers: Herr unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der
ganzen Erde.

Darum freuen wir uns, dass wir zu Jesu großer Familie gehören.

Wir stimmen ein in den Lobgesang aller, die an das machtvolle Wirken Gottes glauben und die Herrlichkeit des Himmelreiches erwarten.

Loblied

Gl 489,1-3 Lasst uns loben, freudig loben

<https://www.youtube.com/watch?v=rrYMDDj5s-k>

1. Lasst uns loben, freudig loben, / Gott, den Herrn, der uns erhoben, /
und so wunderbar erwählt; / der uns aus der Schuld befreite, / mit dem
neuen Leben weihte, / uns zu seinem Volke zählt;

2. der im Glauben uns begründet, / in der Liebe uns entzündet, / uns in
Wahrheit neu gebar, / dass wir so in seinem Namen / und durch ihn zum
Leben kamen, / unvergänglich, wunderbar;

3. dass wir allen Zeugnis geben, / die da sind und doch nicht leben, / sich
betrügen mit dem Schein. / Lasst den Blinden uns und Tauben / Herz und
Zunge aus dem Glauben, / aus der Liebe Zeugen sein.

Fürbitten

Herr Jesus Christus, gegen alle Kritik hast du dich denen zugewendet, die ins Abseits gedrängt wurden, wenig Achtung und kaum Hilfe erfuhren. Wir bitten dich:

Hilf Menschen, Völkern und Gruppen wieder zueinander zu finden, die sich voneinander entfernt haben. - Christus, höre uns! **A:** Christus, erhöre uns.

Schenke deinen Segen und viel Kraft allen, die sich Leidender und Hilfsbedürftiger annehmen. - Christus, höre uns! **A:** Christus, erhöre uns.

Bewege alle, die Macht haben oder Einfluss nehmen können, sich für Gerechtigkeit und das Wohlergehen der Menschen einzusetzen. - Christus, höre uns! **A:** Christus, erhöre uns.

Berufe und befähige immer neu Männer und Frauen, deine Botschaft so zu verkünden, dass sie zu Herzen geht. - Christus, höre uns! **A:** Christus, erhöre uns.

Ermutige jeden, von Irrwegen entschlossen umzukehren. - Christus, höre uns! **A:** Christus, erhöre uns.

Lass Sterbende - neben guten Begleitern – in besonderer Weise deinen Beistand erfahren und nimm die Verstorbenen auf in die Gemeinschaft mit dir. - Christus, höre uns! **A:** Christus, erhöre uns.

Herr Jesus Christus, deine Liebe kennt keine Grenzen. Du bist die Quelle, aus der wir vielfältig schöpfen dürfen. Dafür danken wir dir. **A:** Amen.

Vaterunser

Weltweit dürfen wir uns über alle Grenzen hinweg als Schwestern und Brüder Jesu verstehen - die wir alle einschließen in das Gebet, das er uns hinterlassen hat: **A:** Vaterunser ...

Lied

Gl 481,1-3+7 Sonne der Gerechtigkeit

<https://www.youtube.com/watch?v=Fw9fZaEQK8A>

1. Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm Dich, Herr.
3. Schau die Zertrennung an, / der sonst niemand wehren kann; / sammle, großer Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt. / Erbarm dich, Herr.
2. Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / dass sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm dich, Herr.
7. Lass uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit / heute wie in Ewigkeit. / Erbarm dich, Herr.

Gedanken

Jesus in unserer Mitte
wir
seine Brüder und Schwestern

Jesus in uns
als Mitte unseres Lebens
das will er sein

das ist Gottes Wille:
wir Menschenkinder
als Gotteskinder
jetzt und hier
aber auch im Alltag
in Beruf und Freizeit

Jesus als Mitte
unseres Seins und Handelns
dann
sind wir Gotteskinder
Jesu Brüder und Schwestern

(Helene Renner)

Schlussgebet

Guter Gott, du lässt uns deine Kinder sein; kommst uns so entgegen,
wie wir sind. Du fragst uns nicht, was wir sind und was wir haben,
sondern schaut auf das, was wir gerade vermögen und was wir gerade
bedürfen.

Deine Liebe und Zugewandtheit will uns helfen, unseren Alltag zu bewälti-
gen. Dafür danken wir dir und loben wir dich mit deinem Sohn und dem
Heiligen Geist, heute und allezeit. **A:** Amen.

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns Frieden.

So segne und bewahre uns Gott in seiner Dreieinigkeit:

+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **A:** Amen.

Schlusslied

Gl 453,1-4 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott

<https://www.youtube.com/watch?v=baAZcoeaTHQ>

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns auf unsern Wegen. /
: Sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem Segen. :
2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. /
: Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten. :
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. /
: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen. :
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott, / sei mit uns durch deinen
Segen. / : Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern
Wegen. .:

**Unter diesem direkten Link findet ihr ein Ausmalbild zum
heutigen Evangelium:**

https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/lesejahr_b/10_so.html

Texte, Anregungen: www.kinderpastoral.de (Erzbistum München und Freising); www.predigtforum.com

Zusammenstellung, eigene Texte, Bearbeitung:

Christof Bärhausen, Past.-ref.